

## Regenbogen

EMR. INT III. 1101.- 4.1.02.

In der Euregio Maas-Rhein wächst die Zahl der jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahren, bei denen gleichzeitig mit einem Suchtproblem psychische Erkrankungen auftreten. Bei den Hilfen für diese Gruppe ist neben stationärer psychiatrischer Behandlung und Rehabilitation auch eine Wiedereingliederung ins Berufsleben von hoher Bedeutung. Hier setzt das Projekt "Regenbogen" mit neu konzipierten Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen und Männer an. Es handelt sich um ein modular aufgebautes System, in dem die Anforderungen an die Teilnehmer stufenweise erhöht werden. Neu ist auch der hohe Praxis-Anteil des Konzeptes; bis zu 75 Prozent der verfügbaren Zeit werden der aktiven Teilnahme an den Arbeitsangeboten gewidmet. Gegenstände der Qualifizierung sind handwerkliche Fertigkeiten im Bereich der ökologischen Landwirtschaft sowie Service- und Dienstleistungen im Bereich des Verkaufes, der Kundenbetreuung und der Beratung. Insgesamt ist das Konzept so gestaltet, dass den psychisch erkrankten Teilnehmern Selbstwertgefühl und Selbstständigkeit neu vermittelt werden. Für Teilnehmer, die die Qualifizierungsmaßnahme abschließen, wird im Anschluss eine Ausbildung mit einem formellen Abschluss angeboten. Ein weiterer Pluspunkt des Angebotes liegt in der Möglichkeit, dass es von anderen interessierten Trägern und Institutionen ohne Schwierigkeiten übernommen werden kann.



Foto: A. Berns

### **PROJEKTDAUER:**

2001 – 2004

### **KOSTEN:**

Gesamt: 1.185.000 €

INTERREG: 592.500 €

### **ANSPRECHPARTNER:**

Herr D. KRISCHER

Tel. +49-(0)244 390 32 50

### **PROJEKTTRÄGER:**

Verein für Integration durch Arbeit, Aachen  
Tagesstätten Kelmis & Umgebung VoE „König

Baudoin“, Hergenrath

AIGS, Vottem

Stichting WAD, Kerkrade